

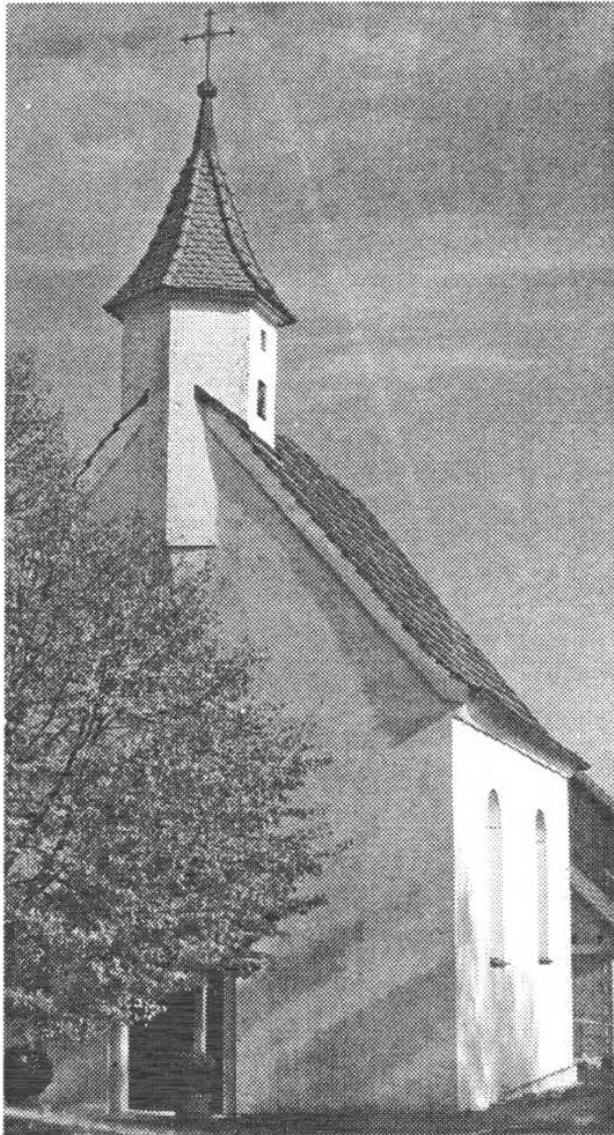


# Freiwillige Feuerwehr

## Altsteußlingen-Briel

### Bericht Hauptübung

"Brandobjekt: Kapelle in Briel" so lautete die telefonische Auskunft der Leitstelle in Ulm, als am Samstag um 13.15 Uhr die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr über die Sirene zur Hauptübung gerufen wurden.



### Das „Brandobjekt“

Auf Grund der bei Weitem, für eine sinnvolle Brandbekämpfung, nicht ausreichenden Wasserversorgung in Briel, wurde von Gruppenführer Bernhard Oswald sofort der am Dorfrand - Richtung Altsteußlingen - liegende Löschrinnen für den Erstangriff vorgegeben.

Dazu mußte eine über 200 m lange B-Leitung bis zur Kapelle verlegt werden. Von dort ausgehend erfolgte dann die Brandbekämpfung mit 3 C-Rohren.

Die Kameraden aus Briel nahmen die Brandbekämpfung über den Hydranten vor.

Während des "Einsatzes" erlitt ein Feuerwehrmann durch herabfallende Dachplatten eine Verletzung am Oberschenkel. Durch die Erstversorgung des Verletzten konnten somit auch die vor Kurzem erlernten Erste Hilfe Maßnahmen in die Praxis umgesetzt werden.



Zu Beginn der Hauptübung gab es noch ein Problem zu lösen: die Oldtimer-Pumpe versagte beim Starten zuerst ihren Dienst. Doch erfahrene und gut ausgebildete Maschinisten fanden auch hier einen Weg die Pumpe in Gang zu setzen.

Über die Brandursache konnte nur spekuliert werden, einer vermutete, dass der Pfarrer die Kerzen nicht gelöscht hatte. Eine genaue Aussage ist sicherlich erst nach dem Abschluß der kriminaltechnischen Untersuchungen möglich.

Wolfgang Rechtsteiner  
Stv. Kommandant